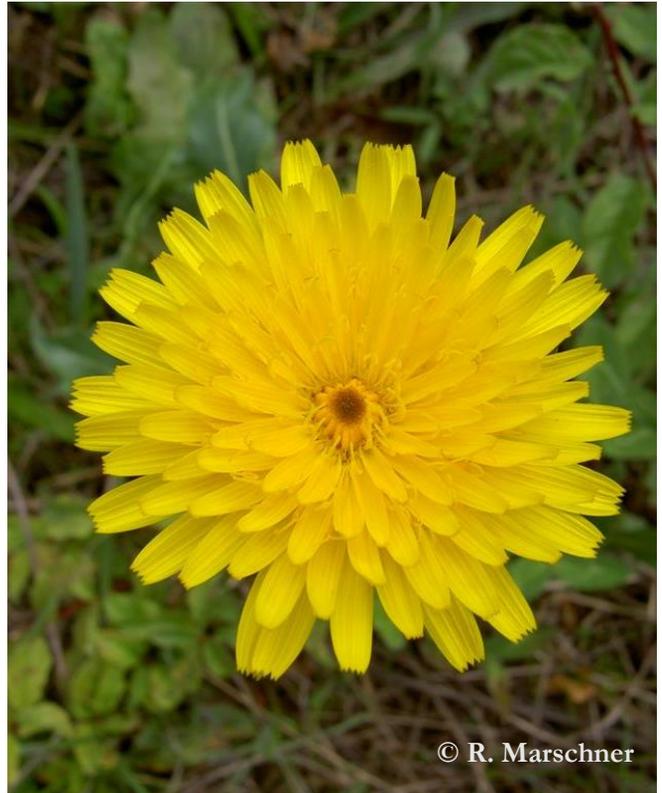


Leontodon hispidus, Rauer Löwenzahn

Asteraceae, Korbblütler



Ökologie:

Leontodon hispidus wächst in Wiesen, Weiden, Trockenrasen, Schuttfluren und an Weg- und Straßenrändern auf frischen sowie nährstoffreichen Lehmböden. Die Art kommt von der Ebene bis 2400 m vor. *Leontodon hispidus* ist eine eurasiatisch-subozeanisch-submediterrane Art.

Merkmale:

Leontodon hispidus ist eine ausdauernde, bis 60 cm hoch (Blütenstand) werdende und sehr formenreiche Art. Die Blütenköpfe stehen einzeln am Ende der Stängel, bestehen aus gelben Zungenblüten und sind vor dem Aufblühen nickend. Die Hüllblätter sind bis zu 2 cm lang, lanzettlich und sehr kurz behaart. Die äußeren Hüllblätter sind leicht abgehoben. Die Blütezeit reicht von Juni bis September. Die Blätter stehen in einer grundständigen Rosette zusammen, haben einen geflügelten Stiel und sind sehr vielgestaltig. Der Umriss kann schmal oval bis lanzettlich und der Blattrand ganzrandig bis buchtig gezähnt bzw. fiederteilig sein. Oft sind die Blätter gras- bis graugrün und nicht graufilzig, was diese Art von *L. incanus* unterscheidet. Der Stängel ist unverzweigt, einköpfig, blattlos (bis zu 3 Blattschuppen) und oft unter den Blütenköpfen verdickt. Bei allen *Leontodon*-Arten sind keine Spreublätter am Blütenboden vorhanden, was diese Art von *Hypochaeris radicata* unterscheidet, die im Blütenstand auch verzweigt ist.